


**CARSTEN
VENHERM**

 1. Beigeordneter,
Kulturdezernent
der Stadt Paderborn

Nennen Sie uns bitte Paderborner Veranstaltungen, die Sie froh sind, nicht verpasst zu haben:

Darf ich auch über Paderborns Tellerrand schauen? Dann fällt mir eine Veranstaltung ein, die ich erwähnen möchte, obwohl bzw. weil ich sie leider verpasst habe. Ich hatte Karten für **Placebo** in Hamburg, konnte das Konzert aber leider nicht besuchen.

Sehr genossen habe ich den Besuch des Heinz Nixdorf MuseumsForums zum Jubiläum **20 Jahre HNF**. Meine Kinder und ich haben den gesamten Sonntag dort verbracht. Wir haben unglaublich viel erlebt und gerne bei den vielen Aktionen mitgemacht. Es ist toll zu sehen, wie das HNF Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik und Technik begeistern kann.

Vor kurzem hatte ich die Gelegenheit, das Freiluftatelier von **Reinhard Buxel** besuchen zu können, welches mich sehr beeindruckt hat. Zuvor hatte ich im Sommer noch das Glück, von dem leider mittlerweile verstorbenen Reinhard Buxel und dem Initiator der Ausstellung „Türme und Räume“, Prof. Dr. Meyer zu Schlochtern, durch die Ausstellung in der Theologischen Fakultät geführt zu werden.

Nennen Sie uns bitte Ihre drei Paderborner Veranstaltungstipps der kommenden Zeit:

Nicht verpassen darf man die **Ausstellung „Glanzlichter“** im Naturkundemuseum, die **Ausstellung „Innere Landschaften“** von **Ingrid Moll-Horstmann** im Kunstmuseum im Marstall und die **Ausstellung „La femme au miroir“** in der Städtischen Galerie in der Reithalle. Ein Besuch in Schloß Neuhaus lohnt sich immer.

Ein MUSS ist auch die **Ausstellung „WUNDER ROMs – Im Blick des Nordens von der Antike bis zur Gegenwart“** vom 31. März bis zum 13. August 2017 im Diözesanmuseum Paderborn.

Danach freue ich mich auf den **Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“**, der vom 01. bis zum 08. Juni 2017 in Paderborn stattfindet. Wenn sich zu Pfingsten die 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in den derzeit stattfindenden Regional- und Landeswettbewerben durchgesetzt haben, in Paderborn präsentieren, sollte man sich die Vorspiele und Konzerte dieser jungen Talente nicht entgehen lassen.

Nennen Sie uns bitte (max. 3) wichtige Entwicklungen in der Paderborner Kultur:

Dazu gehört die **Neuordnung der Museumslandschaft** der Stadt Paderborn, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Nach der Eröffnung des Kunstmuseums im Marstall von Schloss Neuhaus im vergangenen Jahr wird Ende August 2017 auch der Vorhang des neuen Stadt- und des Residenzmuseums geöffnet. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Konzeption und der Art der Präsentation die Bürgerinnen und Bürger und auch die auswärtigen Besucherinnen und Besucher begeistern werden.

Ich freue mich außerordentlich darüber, dass die **Erweiterung der Kulturwerkstatt** fraktionsübergreifend unterstützt wird. Das stärkt uns den Rücken für die weiteren Planungen und die aktuellen Gespräche hinsichtlich einer möglichen finanziellen Unterstützung aus Städtebaufördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im September erlebt das als Biennale angelegte **Festival Musica S. Paderborn** seine Fortführung. Auf das Programm kann man schon jetzt gespannt sein.

Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

..., dass wir Kinder schon von klein auf für Kultur begeistern ...

Geboren?
1972

Seit wann in Paderborn?
Seit 2006

Schon mal woanders gelebt?
Ja, in Gütersloh und in Essen

Was gelernt?

Diplom-Verwaltungswirt (FH); anschließend Studium der Rechtswissenschaften

Position im Paderborner Kulturleben:

I. Beigeordneter, Kulturdezernent der Stadt Paderborn

Superkurze Selbstbeschreibung:

Be yourself, no matter what they say ...